

Herren Kreisliga A

TV Rechberghausen II : TSV Heiningen II
Sonntag, 02.04.2023, 14:30 Uhr

Wagner macht den Sack zu

Auch dank Gerd Wagner, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Heiningen II das Auswärtsspiel beim TV Rechberghausen II in der Herren Kreisliga A mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Gerd Wagner den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz 1:0 Satzführung verloren Schäfer / Zeitler ihr Spiel gegen Hindemith / Großmann letztlich mit 1:3. Wiedmann / Finteis verloren ihre Partie gegen Wagner / Gemander unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 10:12, 8:11, 8:11. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten De Marco / Beltran ihren Gegnern Schulz / Havenstein letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kaum was zu bestellen hatte wenig später Walter Wiedmann beim 6:11, 7:11, 11:13 gegen Kai Großmann, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Philipp Schäfer und Thomas Hindemith, das Philipp Schäfer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Bernd Zeitler hatte wenig später gegen Christian Schulz bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 0:3 gegen Gerd Wagner fand Robin Finteis von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sebastian De Marco über die 1:3-Niederlage gegen Gerd Gemander hinweggetröstet werden musste. Jose Beltran gelang es am Nachbartisch Heinrich Havenstein zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Rechberghausen II und des TSV Heiningen II. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Walter Wiedmann bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thomas Hindemith. Lange mit Kai Großmann kämpfen musste Philipp Schäfer in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim 8:11, 9:11, 4:11 gegen Gerd Wagner fand indessen Bernd Zeitler von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:9 (Zeitler) und 16:4 (Wagner). Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Rechberghausen II am 15.04.2023 gegen den TTV Zell V versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.04.2023 gegen die TSG Eislingen III mitnehmen.

Statistik:

TV Rechberghausen II

Doppel: Schäfer / Zeitler 0:1, Wiedmann / Finteis 0:1, De Marco / Beltran 0:1

Einzel: W. Wiedmann 0:2, P. Schäfer 2:0, B. Zeitler 0:2, R. Finteis 0:1, S. Marco 0:1, J. Beltran 1:0

TSV Heiningen II

Doppel: Wagner / Gemander 1:0, Hindemith / Großmann 1:0, Schulz / Havenstein 1:0
Einzel: T. Hindemith 1:1, K. Großmann 1:1, G. Wagner 2:0, C. Schulz 1:0, H. Havenstein 0:1, G.
Gemander 1:0